



Antrag

der Abgeordneten **Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn, Klaus Adelt, Herbert Woerlein, Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen, Andreas Lotte SPD**

Antragspaket Klimaschutz V – Konzept für die Reduzierung der CO₂-Emissionen im Verkehr

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Konzept vorzulegen, mit welchem Maßnahmen / Instrumenten und in welchen Zeitabläufen die energiebedingten CO₂-Emissionen durch den Verkehr in Bayern reduziert werden können.

Begründung:

Seit Jahren rühmt sich die Staatsregierung für ihre klimafreundliche Verkehrspolitik. Gleichzeitig hat sich Bayern beim Vergleich der Bundesländer im Mobilitätsindex vom 11. Platz auf den vorletzten 15. Platz verschlechtert. Besonders im Index-Teilbereich Luftqualität und CO₂-Ausstoß rangiert Bayern auf dem letzten Platz. Eine Begründung für das schlechte Abschneiden Bayerns in diesem Index-Teilbereich ist seit Jahren die Statistik-Lücke beim Klimaschutz. Demnach ist Bayern das einzige Bundesland, das seine CO₂-Emissionen nach der Verursacherbilanz nicht veröffentlicht.

Der Bundesländerindex Mobilität wird von der „Allianz pro Schiene“, einem Zusammenschluss von 20 Non-Profit-Verbänden und über 100 Unternehmen aus der gesamten Eisenbahnbranche sowie mit wissenschaftlicher Unterstützung veröffentlicht. Sein Ziel ist es, eine Vergleichbarkeit der „Verkehrspolitiken“ aller 16 Bundesländer herzustellen. Die politischen Weichenstellungen in Bayern weisen eindeutig zu wenig in Richtung Nachhaltigkeit.

Aufgrund des schlechten Abschneidens von Bayern im Länderranking wird die Staatsregierung aufgefordert, ein Konzept vorzulegen, in dem aufgezeigt wird, mit welchen Maßnahmen / Instrumenten und in welchen Zeitabläufen die energiebedingten CO₂-Emissionen durch den Verkehr in Bayern reduziert werden können.